

Erfolgreiches Innovationsmanagement kann man sehen

Innovationsprojekte erfolgreich steuern

Mit Innovationsmanagement soll erreicht werden, dass neue Chancen frühzeitig erkannt werden und möglichen Bedrohungen aktiv begegnet wird. Während sich letztere noch durch ein „Vordenken“ erkennen lassen, braucht das Erkennen von Chancen immer auch ein „Querdenken“.

Die „Querdenker“ der Technologie Management Gruppe (TMG) in Karlsruhe stellen die gewohnten Denk- und Beziehungsmuster bewusst in Frage. Sie wollen so neue Chancen zu fundierten Wettbewerbsdifferenzierungen und zur Sicherung der Unternehmenswerte eröffnen. Sie arbeiten aber auch konsequent und ergebnisorientiert bei der zügigen Umsetzung des Handlungsbedarfs und machen mit Hilfe eines leicht bedienbaren Tools das Innovationsmanagement sichtbar.

Innovationsstrategie umsetzen

Innovation im Sinne von Forschung und Entwicklung bis hin zur Markteinführung von Produkten und Prozessen hat insbesondere in rohstoffarmen Hochlohnländern wie Deutschland einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, die Konkurrenz auf innovativem Wege zu überholen und dem eigenen Unternehmen so eine nachhaltige Wettbewerbsdifferenzierung zu verschaffen. Dazu gilt es, die definierte Innovationsstrategie des Unternehmens erfolgreich aus der Strategieebene in die Arbeitsebene zu überführen und die Mitarbeiter aller Hierarchiestufen in den Innovationspro-

zess zu integrieren – oft ein Schwachpunkt in den Unternehmen. Wie lässt sich sicherstellen, dass die Strategie auch wirklich umgesetzt wird, und wie können Innovationsprojekte schon im Entstehungsprozess ertragsorientiert ausgerichtet werden, **Bild 1**?

Die TMG in Karlsruhe bietet Unternehmen hierbei Hilfestellungen an. Zudem hat sie ihre Erfahrung aus einer Vielzahl von Projekten in ein leicht bedienbares EDV-Tool übertragen.

Erfolgreiche Innovationsvorhaben verlangen ein Denken in wirtschaftlichen Zusammenhängen mit schneller Simulation und Entscheidungsfindung sowie einer selbstregelnden Innovationssteuerung. Die Mitarbeiter der TMG haben die Erfahrung gemacht, dass es einfacher

ist, einem Ingenieur die Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre beizubringen, als einem Betriebswirt die Technik. Daher wurden schon vor Jahren die erforderlichen Instrumente zur erfolgsorientierten Steuerung den meist technisch ausgebildeten Projektleitern in Form des „TMG InnovationsManager“ zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam mit dem Controlling, der Entwicklung und der Arbeitsvorbereitung eines Unternehmens werden das notwendige betriebswirtschaftliche Modell zur Erfolgsorientierung, die Instrumente zur Projektplanung und -steuerung sowie die notwendigen Multiprojektschichten erarbeitet und in den InnovationsManager integriert.

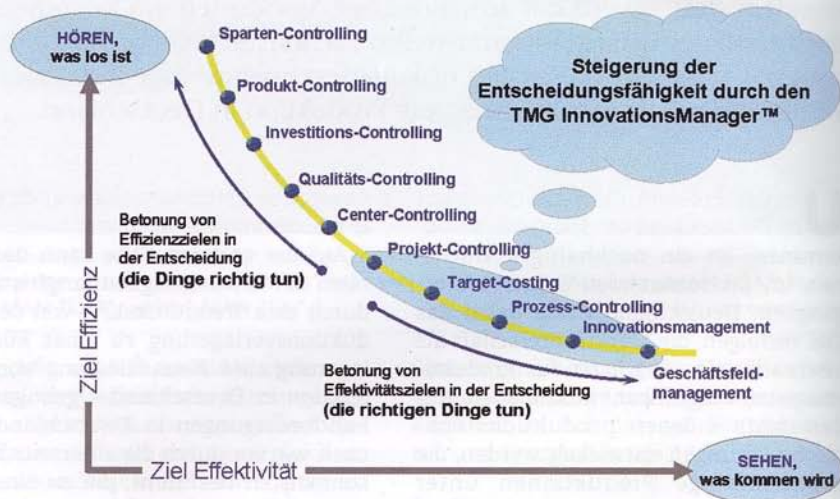


Bild 1

Für die erfolgsorientierte Steuerung von komplexen Innovationsprojekten wurde der „TMG InnovationsManager“ entwickelt.

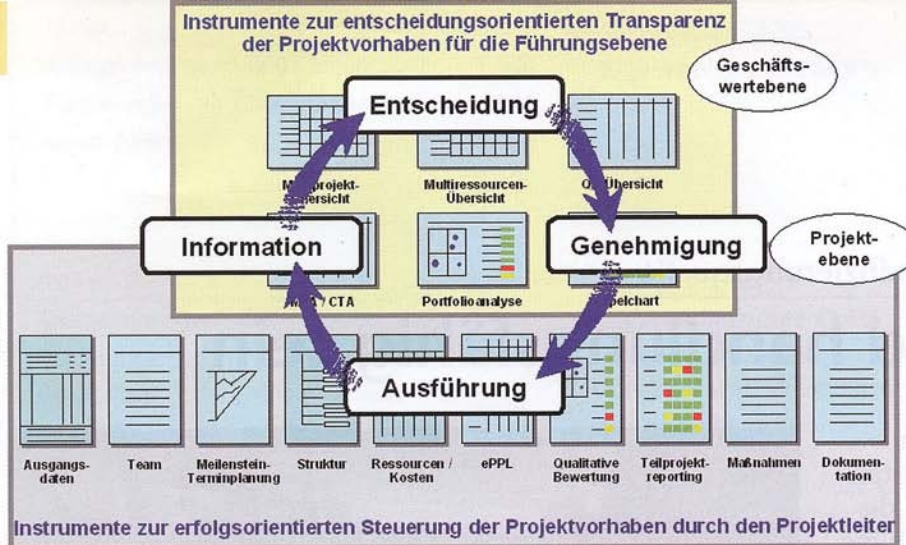


Bild 2

Mit der „Multiprojektauswertung“ wird der Regelkreis zur Entscheiderebene geschlossen.

Bild (2): TMG

Tool unterstützt die erfolgsorientierte Projektsteuerung

Mit dem Softwaretool werden in der frühen Phase des Innovationsmanagements die innovativen Ideen im Unternehmen systematisch gesammelt und bewertet. Anschließend werden mit Hilfe der Portfoliotechnik die Entscheidungen zum Innovationsprogramm transparent unterstützt und die genehmigten Innovationsvorhaben in operative Projekte übertragen. Ab dieser Phase dient der In-

novationsManager dem Projektleiter als Navigator mit allen erforderlichen Instrumenten zur erfolgsorientierten Projektsteuerung, **Bild 2**.

So werden alle realistischen Chancen zur Steigerung der weiteren Ertragskraft genutzt und ein strikt erfolgsorientiertes Innovationsmanagement aufgebaut. Ferner werden die Entscheidungsstrukturen der Unternehmen sowie die Arbeitstechniken der Mitarbeiter konsequent auf diese Zielsetzung ausgerichtet. Mit der Multiprojektauswer-

teilung wird dann der Regelkreis zur Entscheiderebene geschlossen, welche so die erfolgreiche Umsetzung ihrer definierten Innovationsstrategie sehen kann.

Die Technologie-Management-Gruppe „Markt und Innovation“ der TMG fungiert dabei als externer Wissens- und Erfahrungsträger, der gemeinsam mit allen Beteiligten den Kurs festlegt, eine direkte Kommunikation pflegt, Abstimmungsprozesse beschleunigt und Entscheidungen herbeiführt. So wird Innovation unter Einsatz eines gemeinsam getragenen Innovationsmanagements kein „Zufallsprinzip“, sondern ein sichtbares Resultat des Zusammenwirkens strukturierter Prozesse. □

► Info

TMG Technologie Management Gruppe,
Pfinztalstr. 90, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721 /
8280-60, Fax -610, E-Mail: info@tmg-karlsruhe.de,
Internet: www.tmg-karlsruhe.de